

Potsdam, 24.03.2020

Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit.

Pandemie: Absage traditioneller und beliebter Veranstaltungen

Angesichts der Corona-Pandemie muss auch im Land Brandenburg eine Reihe wichtiger, traditioneller und beliebter Veranstaltungen im ersten Halbjahr abgesagt werden. Das betrifft derzeit die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung BRALA, die Brandenburger Landpartie, den Brandenburger Sommerabend und die Deutsch-Polnischen Medientage. Darüber wurde heute im Kabinett berichtet.

Die Landesregierung bedauert die notwendigen Absagen. Ministerpräsident Dietmar Woidke: „Im Interesse der Sicherheit der Menschen und zur Eindämmung der Pandemie blieb uns **leider keine andere Wahl**. Diese Entscheidungen sind uns schwergefallen, und sie sind sehr bitter. Auch weil mit viel Elan aller Beteiligten bereits sehr viel für die Vorbereitung gearbeitet wurde. Ich vertraue darauf: im nächsten Jahr werden wir mit umso größerer Freude und ebenso viel Engagement den Neustart feiern. Mein großes Bedauern gilt auch den vielen Brandenburgerinnen und Brandenburgern in Kommunen oder Vereinen, die für die nächsten Wochen großartige Feste und Veranstaltungen geplant hatten und sich dafür **mit viel Herzblut eingesetzt haben**.“

Die **30. BRALA** sollte vom 7. bis 10. Mai im Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum Paaren im Glien (MAFZ) im Havelland stattfinden. Die Leistungsschau der Land- und Ernährungswirtschaft ist eine der größten Publikumsveranstaltungen in Brandenburg. Das Agrarministerium und der Landkreis Havelland haben angesichts der Corona-Pandemie die Absage der Veranstaltung durch das Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum Paaren (MAFZ) vereinbart.

Die **Brandenburger Landpartie**, die sonst alljährlich viele Gäste in Brandenburgs Dörfer lockt, kann ebenso nicht wie geplant am 13. und 14. Juni 2020 stattfinden.

Auch der **Brandenburger Sommerabend**, der am 16. Juni am Erlebnisstandort Schiffbauergasse in Potsdam stattfinden sollte, kann nicht stattfinden. Zu dem Fest auf Einladung der Brandenburger Staatskanzlei, der Landesvertretung beim Bund und des WirtschaftsForum Brandenburg kommen traditionell etwa 3.000 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft.

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Das alljährliche Frühjahrs-Treffen von Politikern und Medienschaffenden aus Deutschland und Polen muss 2020 ebenfalls wegen der Pandemie abgesagt werden. Die **Deutsch-Polnischen Medientage** sollten am 4. und 5. Juni auf Einladung des Landes Brandenburg in Frankfurt (Oder)/Slubice stattfinden. Damit kann auch der diesjährige Deutsch-Polnische Journalistenpreis nicht im Rahmen einer Gala verliehen werden. Über die Sieger des Wettbewerbs wird in anderer Form unterrichtet.